3. Die 6-3-5 Methode

Bei der 6-3-5 Methode wird in einer Gruppe nach Lösungsansätzen gesucht.
Die Zahl **6** steht für die Anzahl Personen, die im Kreativprozess beteiligt sind. Natürlich lässt sich die Methode auch mit weniger Personen durchführen. Bei 5 Personen wäre es dann eben eine 5-3-4 Methode.
Die Zahl **3** steht für die Anzahl initialer Ideen, die festgehalten werden. Diese Zahl kann man so belassen.
Die Zahl **5** steht für die Anzahl die Rückmeldungen zu einer Idee. Wenn eben nur 5 Personen im Team sind, dann gibt es 4 Rückmeldungen usw.

Ablauf

1. Das Team setzt sich in einem Kreis hin.
2. Die zu bearbeitende HMW-Frage wird auf jedes Blatt notiert.
3. Jede Person hält auf einem eigenen Blatt 3 initiale Ideen fest. Sie hat dazu 4-5 Minuten Zeit.
4. Das ausgefüllte Blatt wird der Person links weitergereicht.
5. Jede Person kommentiert während 4-5 Minuten die Initialidee - und nur diese. Es darf
    - die Initialidee adaptiert werden
    - die Initalidee in Frage gestellt werden
    - basierend auf der Initialidee weitere Ideen eingebracht werden
6. Die Schritte 4. und 5. werden wiederholt, bis jedes Blatt von jeder Person bearbeitet wurde.

Der ganze Prozess dauert so ca. 25-30 Minuten. (bei 6 Teammitgliedern)

HMW-FRAGE: Wie können Leistungen korrekt erfasst werden, obwohl noch kein Projekt vorhanden ist?

Initiale Idee 1	Initiale Idee 2	Initiale Idee 3
Es kann auf ein temporäres Projekt erfasst werden.	Es dürfen generell unvollständige Leistungen erfasst werden.	Wir können eine Nachricht an einen Projektleiter schicken.
Dem temporären Projekt kann ein Namen gegeben werden.	Dann muss ein Eintrag aber als "definitiv" gekennzeichnet werden. Ist das nicht ein Mehraufwand?	Das löst aber das eigentliche Problem nicht.
Anschließend können alle temporären Projekte angezeigt werden.	"Definitiv" wird der Eintrag automatisch, wenn alles ausgefüllt ist.	Man kann den betroffenen Projektleiter auswählen.
Das ist auch nützlich, wenn nicht klar ist, auf welches Projekt gebucht werden muss.	"Definitiv" wird der Eintrag, sobald alle "Muss-Felder" ausgefüllt wurden.	Damit sieht er, was für ein Durcheinander er anrichtet.
Es kann eine Liste mit allen temporären Projekten angezeigt werden.	Man kann die Angaben zum Projekt leer lassen.	Der Projektleiter müsste dann die Einträge vervollständigen.
Nicht nur die Projekte, auch die dazu gehörenden Einträge sollen angezeigt werden.	Unvollständige Einträge werden gekennzeichnet.	Die Leistung gilt als erfasst. Das Problem liegt dann beim Projektleiter.

Abb. 5-3: Ausgefüllte Vorlage einer 6-3-5 Sitzung

© René Probst

From:
https://wiki.bzz.ch/ - **BZZ - Modulwiki**

Permanent link:
https://wiki.bzz.ch/modul/m322/learningunits/lu05/theorie/lu5-kapitel_3

Last update: **2026/09/09 14:31**